

Kultur und Sport: Wochenendtour nach Dortmund-Essen-Hamm

Die Abteilung Laufen und Nordic Walking des VfL Bückeburg unternahm vom 8. bis 9. Februar eine Reise ins Ruhrgebiet.

Als erstes Ziel stand eine Besichtigung des Signal-Iduna-Parks an. Das Heimatstadion von Borussia Dortmund hatte bis 2005 den Namen Westfalenstadion und ist heute mit 81365 Plätzen das größte Fußballstadion Deutschlands. Wir sahen die Spielerkabinen, die Räume für Interviews und Pressekonferenzen und das Stadiongefängnis. Der Gang durch den Spielertunnel war sehr beeindruckend und auch die verschiedenen Perspektiven aufs Spielfeld von den Stehplätzen der Südtribüne oder den VIP-Plätzen der Logen.

Anschließend ging es weiter nach Essen zur Zeche Zollverein. Das stillgelegte Steinkohlebergwerk wurde als Industriedenkmal ins UNESCO-Welterbe aufgenommen. Hier nahmen wir an einer Führung durch die Kokerei teil. In riesigen Ofen-Batterien wurde hier die Kohle erhitzt und damit von ihren flüchtigen Bestandteilen getrennt. Dadurch entstand Koks, der für die Verarbeitung des Eisenerzes zu Stahl benötigt wurde und außerdem Gas, das für die Heizung und für die Weiterverarbeitung in der chemischen Industrie genutzt wurde.

Am Abend sahen wir im Theater Freudenhaus eine rheinländische Komödie und danach ließen wir den Tag in der Bar des Motel one ausklingen.

Am nächsten Morgen nahmen wir an einem Volkslauf der Winterserie in Hamm teil und dann endete mit der Heimfahrt unser sehr interessantes Wochenende.

Wir danken unserem Sportfreund Jens Ulbrich für die sehr gute Organisation der Tour.







